



Gemeinde  
Büllingen

## **Antrag auf Sicherheitsbescheinigung für Jugendlagerhäuser ab 11 Personen**

*Dieser Antrag ist im Umweltamt der Gemeindeverwaltung Büllingen zwecks Bearbeitung vorzulegen.*

### **1. Antragsteller (Betreiber)**

Name, Vorname: .....

Straße : ..... Nr.: .....

PLZ Ort: ..... Telefon / Mobil: .....

E-Mail: .....

### **2. Angaben zum Gebäude**

Name der Einrichtung : .....

Straße: ..... Nr.: .....

PLZ Ort: .....

Maximale Belegung: ..... Personen

Baujahr des Gebäudes: .....

Jahr des letzten Um- oder Anbaus: .....

Nutzung:  ausschließlich für Jugendlager  alle Arten von Gruppen

### **3. Unterlagen**

Ich füge dem Antrag bei und halte folgende Unterlagen bei der Brandschutzkontrolle zur Verfügung:

1. eine Kopie der Feuer- und Gebäudehaftpflichtversicherung

2. folgende Kopien von Kontrollbescheinigungen:

- a) Elektroanlage, inkl. Notbeleuchtung: nicht älter als 5 Jahre;
- b) Heizungsanlage, inkl. Fegenachweis der Schornsteine: nicht älter als 1 Jahr;
- c) Gasanlagen und alle damit verbundenen Geräte: nicht älter als 1 Jahr;
- d) Brandmeldeanlage, soweit vorhanden: nicht älter als 1 Jahr.

#### 4. Kontrolle

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Kontrolle des Brandschutzexperten auch folgende Sicherheitsvorkehrungen umfasst:

- Hausnummer & Lagernummer sind von der Straße aus gut sichtbar;
- auf jedem Stockwerk ist gut sichtbar angebracht:
  - ein Fluchtplan (mindestens DIN A4 Format, falls möglich mit alternativem 2. Fluchtweg);
  - die Notrufnummer 112;
  - die Kontaktdaten des Lagerbetreibers;
  - an einer zentralen Stelle die Verhaltensregeln im Brandfall (mehrsprachig: DE/NL/FR/ENG);
  - der Ort des Feuerlöschers mittels Piktogramm.
- der Feuerlöscher wird jährlich durch ein anerkanntes Unternehmen überprüft;
- die Ausgänge sind ausgeschildert bzw. beschriftet und beleuchtet.

Ort / Datum: .....

.....

Unterschrift

.....

Name, Vorname

**ANLAGE: Antrag auf Sicherheitsbescheinigung für Jugendherbergen**  
**(bitte ankreuzen)**

BESCHREIBUNG	KELLER	ERDGESCHOSS	1. ETAGE	2. ETAGE	3. ETAGE	DACHGESCHOSS	TREPPENHAUS	KÜCHE
Abstellraum								
Küche								
Aufenthaltsraum								
Esszimmer								
Badezimmer (Anzahl)								
Getrenntes WC (Anzahl)								
Schlafräume (Anzahl)								
Betten (Anzahl)								
Heizungsraum								
Offene Feuerstellen								
6 kg Feuerlöscher								
Notbeleuchtung								
Ausgänge (Anzahl)								
Autonome Rauch- und Brandmelder								
Brandmelder, untereinander verbunden								
Automatische Brandmeldeanlage								
Zwischendecke		▼	▼	▼	▼	▼		
→ aus Beton								
→ Andere Materialien (kurze Beschreibung)								